

Einladung zu Pressegespräch und Vorbesichtigung am 17. April 2019

Eine Bauhaus-Ikone von Walter Gropius in Dessau – Das Meisterhaus Kandinsky/Klee wird wiedereröffnet

**Denkmalgerechte Instandsetzung und Restaurierung des Meisterhauses
Kandinsky/Klee durch die die Wüstenrot Stiftung**



Meisterhaus Kandinsky/Klee, Ansicht Nord, 2008
© Stiftung Bauhaus Dessau (SBD), Doreen Ritzau



Haus Klee, Treppenhaus 2017, SBD,
Thomas Meyer © Walter Gropius,
VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Nach über dreijähriger Planungs- und Bauzeit wird das Meisterhaus Kandinsky/Klee (1925/1926) des Bauhaus-Meisters Walter Gropius (1883-1969) am 17. April mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm wiedereröffnet. Das Haus wurde in den vergangenen Jahren intensiv für Besichtigungen, Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt. Es waren deshalb, knapp 20 Jahre nach der letzten Instandsetzung, erneut umfangreiche Maßnahmen erforderlich, um die Zukunft des Hauses mit seinen Potenzialen nachhaltig sicherzustellen. Die Wüstenrot Stiftung hat sich als operativer Bauherr und Geldgeber der denkmalgerechten Instandsetzung und Restaurierung angenommen. Die Planungs- und Baukosten der Instandsetzung des Meisterhauses betragen 1,5 Mio. €.

Bevor das Meisterhaus Kandinsky/Klee im Rahmen einer Fachveranstaltung am Nachmittag wiedereröffnet wird, möchten wir Sie am Vormittag zu einer exklusiven Vorbesichtigung nach Dessau einladen und Ihnen das Doppelhaus Kandinsky/Klee zeigen.

In einem Pressegespräch präsentieren der Bauherr, Planer, Experten und Eigentümer die Ergebnisse des Instandsetzungs- und Restaurierungsprojektes durch die Wüstenrot Stiftung und geben einen Ausblick auf künftige Nutzungen und Pläne. Bei einer anschließenden gemeinsamen Begehung werden die Maßnahmen im Innen- und Außenbereich des Meisterhauses Kandinsky/Klee an konkreten Beispielen erläutert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, um 10 Uhr bzw. 16 Uhr an einer Presse-Preview und kurzen Einführung in das neue Führungskonzept *Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt* teilzunehmen oder am Nachmittag eine Reihe von Fachvorträgen und eine Podiumsdiskussion zu besuchen.

Termin **Mittwoch, 17. April 2019, 11.30 – 13.30 Uhr**

Ort **Meisterhaus Kandinsky/Klee (Start im Meisterhaus Klee)**
Ebertallee 69-71, 06846 Dessau

Es sprechen **Prof. Philip Kurz** (Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg)
Winfried Brenne (Architekt, Brenne Architekten)
Peter Schöne (Diplom-Restaurator)
Monika Markgraf (Bauforschung/Denkmalpflege, Stiftung Bauhaus Dessau)
Dr. Florian Strob (Wiss. Mitarbeiter Direktorat, Stiftung Bauhaus Dessau)
Thomas Knappheide (Projektsteuerung)

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 30 440 10 723
Mobil: +49 (0)171 432 532 8
Celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/
pressecenter



Ablauf

Mittwoch, 17. April 2019

10.00 – 11.00 Uhr	Optional: Bauhausgebäude: Presse-Preview und kurze Einführung in <i>Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt</i> mit Dr. Claudia Perren (Direktorin Stiftung Bauhaus Dessau), Führung durch die Kuratoren Dr. Florian Strob und Dr. Werner Möller (Stiftung Bauhaus Dessau), Veranstalter: Stiftung Bauhaus Dessau (alternativ auch um 16.00 Uhr)
11.00 – 11.25 Uhr	Transfer Dessau Hbf. – Meisterhaus bzw. Bauhausgebäude – Meisterhaus oder individuelle Anreise Meisterhaus Klee: Begrüßungskaffee & erste Interviews
11.30 – 12.20 Uhr	Meisterhaus Klee /Atelier: Pressegespräch
12.20 – 13.00 Uhr	Gemeinsame Begehung Meisterhaus Kandinsky/Klee und Außenanlagen
13.00 – 13.30 Uhr	Möglichkeit für Erfrischungen und persönliche Rückfragen
16.00 Uhr	Optional: Bauhausgebäude: Presse-Preview und kurze Einführung in <i>Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt</i> mit Dr. Florian Strob und Dr. Werner Möller (Stiftung Bauhaus Dessau), Veranstalter: Stiftung Bauhaus Dessau (alternativ zu dem 10.00 Uhr-Termin)
nachmittags	Möglichkeit zur Teilnahme am Eröffnungsprogramm (s. u. Veranstaltungshinweis & beigefügten Flyer)

Hintergrund

Das Meisterhaus Kandinsky-Klee (1925/1926) ist Teil des von Walter Gropius geplanten Ensembles für die Bauhausmeister in Dessau. Aufgrund seiner Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität ist es, zusammen mit dem Meisterhausensemble und dem Bauhausgebäude in Dessau sowie den Bauhausbauten in Weimar, seit 1996 UNESCO-Welterbestätte. Die Gruppe der Meisterhäuser ist eine herausragende baukünstlerische Leistung des Bauhauses: Durch die Verwendung gleicher Elemente dokumentieren sie das Streben nach Typisierung des Bauens. Besondere Bedeutung haben die Meisterhäuser auch als Wohn- und Arbeitsorte der weltweit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten wie Wassily Kandinsky und Paul Klee, die das Innere der Häuser, durchaus auch im Gegensatz zu den Vorstellungen von Walter Gropius, prägten.

Wegen des hohen Erhaltungsgrades seiner bauzeitlichen Substanz ist das Meisterhaus Kandinsky/Klee für die Präsentation des Bauhausbesitzes von besonderer Bedeutung. Durch seine hervorragende Befundlage – insbesondere in Bezug auf die Farbigekeit der Oberflächen – kann hier die Aneignung des Hauses durch die Meister Wassily Kandinsky und Paul Klee zwischen 1926 und 1933 in besonderer Weise thematisiert werden: Der Besucher kann in den Räumlichkeiten erleben, wie die beiden Meister gelebt und gearbeitet haben, wie Paul Klees Werke entstanden sind oder wie Nina Kandinsky Rosen gezüchtet hat. Das Doppelhaus mit seinen farbigen Wänden in Weiß, Schwarz, Rosa, Gelb oder Gold ist Ausdruck ihres spezifischen Gestaltungswillens, mit dem Kandinsky und Klee nicht nur ihre verschiedenen kulturellen Wurzeln, sondern auch ihre Lebensmodelle manifestiert haben.

Zwar fand die letzte Sanierung des Meisterhauses Kandinsky/Klee erst vor knapp 20 Jahren statt, Bauten der klassischen Moderne machen aufgrund ihrer experimentellen Bauweisen jedoch in kürzeren Abständen Maßnahmen zur Schadensbehebung und Restaurierung erforderlich. So wird das Haus als Erbe des Bauhauses langfristig erhalten und im Gedächtnis der Gesellschaft verankert.

Pressekontakt & Akkreditierung

ARTEFAKT Kulturkonzepte, Celia Solf

E-Mail: celia.solf@artefakt-berlin.de, Tel. (030) 440 10 723, Mobil (0171) 432 532 8

Bitte verwenden Sie das beigefügte **Akkreditierungsformular**.

Pressedownload (ab 08.04.2019) unter: www.artefakt-berlin.de/pressecenter

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 30 440 10 723
Mobil: +49 (0)171 432 532 8
Celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter



Zusatzinformationen: Optionale Termine am 17. April 2019

Presse-Preview und kurzen Einführung in *Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt*

Am 18. April 2019 eröffnen die Bauhausbauten in Dessau nach umfangreichen Sanierungsarbeiten mit einer **neuen kuratorischen Erzählung**. Darunter sind Bauten, die bisher nicht oder nur eingeschränkt zugänglich waren. *Bauhaus Bauten Dessau: Originale neu erzählt* lädt auf eine Tour durch Dessau ein, um in einem **filmisch-digitalen Führungskonzept** zwölf Prototypen des modernen Bauens neu zu entdecken.

Für die Neuerzählung der Bauhausbauten wurden über 60 Kurzfilme produziert, die historisches Bildmaterial in einer 2,5D-Technik in Bewegung bringen. Jeder Kurzfilm bezieht sich auf einen Raum oder Aspekt der Architektur und ist auf Bildschirmen in den Bauten zu sehen oder mit dem Smartphone abrufbar. Die filmisch-digitale Erzählung unterstützt die Besucher*innen bei der Wahrnehmung der einmaligen Architektur und ihrer Geschichte, ohne die historischen Räume zu verändern.

Uhrzeit: 10 Uhr / 16 Uhr

Eröffnungsprogramm (geschlossene Veranstaltung)

Mit Führungen, Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion zum denkmalpflegerischen Umgang feiern die Stiftung Bauhaus Dessau und die Wüstenrot Stiftung ab 13.30 Uhr die Wiedereröffnung des Meisterhauses Kandinsky/Klee. Das Programm dieser *geschlossenen Veranstaltung* entnehmen Sie bitte dem **beigefügten Flyer**.

Sollte Interesse an einer Teilnahme bestehen, vermerken Sie dies bitte unbedingt auf Ihrer **Akkreditierung**.

Weitere Auskünfte erteilt Verena Gantner, verena.gantner@wuestenrot-stiftung.de,
Tel.: 07141/16756504.

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Telefon +49 (0) 30 440 10 723
Mobil: +49 (0)171 432 532 8
Celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter

